

Kleine Anfrage

des Abg. Hans-Ulrich Sckerl GRÜNE

Nachfragen zum Einsatz von Verdeckten Ermittlern in Heidelberg

Ich frage die Landesregierung:

1. Waren unmittelbar vor, bzw. seit der Enttarnung des Verdeckten Ermittlers S.B weitere Verdeckte Ermittler in Heidelberg tätig?
2. Welche Versammlungen von Studierenden und zivilgesellschaftlichen Gruppierungen, wie z.B. dem BUND, wurden in Heidelberg von S.B. aufgesucht?
3. Wie viele Ermittlungs- bzw. Gerichtsverfahren wurden aufgrund der vom Verdeckten Ermittler gewonnenen Erkenntnisse eingeleitet?
4. Kam es in diesem Zusammenhang zu Verurteilungen?
5. Von wie vielen Personen wurden im Zuge der VE-Tätigkeit persönliche Daten erhoben und an Polizei- u.a. Behörden weitergegeben?
6. Wurden diese Daten zwischenzeitlich gelöscht?
7. Wenn nein, wurden die betroffenen Personen von der Speicherung benachrichtigt?

Stuttgart, 20.09.2011

Sckerl GRÜNE

Begründung:

In Heidelberg gibt es anhaltende Diskussionen um den Einsatz des Verdeckten Ermittlers S.B. Es wird in der Stadtgesellschaft im Weiteren kritisch diskutiert, ob andere Verdeckte Vermittler vor oder nach dem Einsatz von S.B. tätig waren. Schließlich

richten sich viele Fragen an den behördlichen Umgang mit personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Verdeckten Ermittlung erhoben wurden. Es ist nunmehr geboten, diese offenen Fragen abschließend zu beantworten.